



Gloria Dei – der Chor unter der Leitung von Raili Orrava begeisterte mehr als 150 Menschen in der Pfarrkirche in Seibelsdorf.

Foto: Schlitt

# Begeisterung über große Stimmen

**DEBÜT** „Gloria Dei“ überzeugt 150 Zuhörer bei Premierenkonzert

**SEIBELSDORF** (gsi). Bis auf den letzten Platz besetzt war am Abend des Pfingstsonntags die katholische Pfarrkirche in Seibelsdorf. Eingeladen hatte Gloria Dei, das Gospel-Ensemble der Musikschule, zu seinem ersten Konzert und gekommen waren zahlreiche Musikinteressierte der Region, auf die ein wahrhaftiger Ohrenschaus wartete.

Seit gut zweieinhalb Jahren ist die Damen-Formation aktiv, geleitet wird sie von Raili Orrava. Die gebürtige Lettin und studierte Musikpädagogin hat mit den sieben Sängerinnen in dieser Zeit ein breites Repertoire erarbeitet, das von Gospels bis zu einem vielseitigen Programm an sakralen Stücken reicht. Eingebettet war die Auswahl an Musiktiteln am Pfingstsonntag in biblische Verse, die jeweils einen Block einleiteten.

Vom ersten Moment an, mit den Stücken „Open the Eyes of my Heart“, „Heaven is a wonderful Place“ und „Herr, wohin sonst sollten wir gehen“ bewiesen die Sängerinnen eine unglaubliche Stimmkraft, sie erfüllten die Kirche ganz und gar und bestachen auch mit ihrer Freude am Gesang. Ein Gefühl, das sich schnell auf das Publikum übertrug und sich im Lauf des Abends noch steigerte. Im letzten Stück des ersten Blocks begeisterte ein Solo zu Beginn die Zuhörer, in das alsbald die anderen Sängerinnen einstimmten und einen grandiosen Lobgesang entfachten. Nicht zum letzten Mal stellte hier die eine oder andere Sängerin ihr solistisches Können unter Beweis, immer wieder getragen von den an-

fühlungsvermögen auch bei ruhigen Stücken zu zeigen. Eine Fähigkeit, die die Sängerinnen und ihre Chorleiterin auch bei „Draw me close to you“ und „Here I am to worship“ unter Beweis stellten.

Gut abgemischt war die Auswahl der Stücke des Debütkonzerts: eine reichhaltige Mischung aus bekannten und unbekanntem Stücken, aus englischsprachigen und deutschen, aus Gospels und geistlichen Liedern der Gegenwart. Spätestens die Interpretation des bekannten Liedes „Amazing Grace“ sorgte für kollektive Gänsehaut in der Seibelsdorfer Kirche, und das nicht nur wegen der beiden Solistinnen. Voller Ehrfurcht trug der Chor dieses Lied vor und erntete für diese Art der Darbietung einmal mehr jede Menge Applaus. Ein letztes Stück aus der eher ruhigen Auswahl des Abends war „Refiner's Fire“ – den Übergang zu den schnelleren, rhythmischeren Titeln meisterten die sieben Sängerinnen und ihre Chorleiterin mit Bravour und sorgten zunächst mit „I will follow Him“, dem Hit aus dem Musical „Sister Act“ für Stimmung. Mitklatschen war von da an Programm, als die Begeisterung und der Schwung der Sängerinnen sich Bahn brachen und jede Menge Bewegung auf die Bühne kam. Weiter ging es mit „My Guy“, „Hail Holy Queen“ – mit einem wunderbaren musikalischen Dialog zu Beginn des Stücks – und einer im Dixie-Style arrangierten Version von „Oh when the Saints go marching in“. Hatten die Zuhörer zuvor noch berücksichtigt, dass es in deutschen Kirchen nicht wirk-



„Gloria Dei“ sind (v.l.): Sopran Barbara Heck, Inge Selzer, Meike Schreiner, Chorleiterin Raili Orrava, Alt Jutta Böning, Marianne Burg, Silvia Grüner und Tenor Susanne Stolzlechner.

Foto: Krämer

# „Gloria Dei“ singt sich durch Gospelwelt

**AUFTRITT** In Kirche Seibelsdorf gibt Damen-Formation am Pfingstsonntag Konzert-Debüt

**SEIBELSDORF** (gk). Am Pfingstsonntag gibt es um 19 Uhr ein besonderes Hörvergnügen. Das Gospel-Ensemble „Gloria Dei“ der Alsfelder Musikschule, unter der Leitung von Raili Orrava aus Riga/Lettland, lädt zu einem Konzert in die katholische Pfarrkirche Seibelsdorf ein.

Das reine Damen-Ensemble fand sich vor gut zweieinhalb Jahren in den Räumen der Alsfelder Musikschule zur ersten Probe zusammen und trifft sich seither jede Woche zum gemeinsamen Singen.

Seit den Anfängen im Oktober

2013 wird das Ensemble von Chorleiterin Raili Orrava ausgebildet. Aufgrund der professionellen Begleitung durch die Chorleiterin hat die Gesangsgruppe in Jazz, Pop und Gospel eine enorme Steigerung in Klang und Stimmqualität erfahren. „Gloria Dei“ bedeutet „Zum Ruhme Gottes“, darüber hinaus ist „Gloria Dei“ der Name einer beliebten Edelrose, die stilistisch und geschmackvoll in die Auftrittsgarderobe eingebunden wurde.

Das kleine, aber feine Ensemble bringt am Pfingstsonntag ein breitge-

fächertes Repertoire quer durch die „Gospelwelt“ zu Gehör. Es werden Gospelklassiker, aber auch moderne sakrale Lieder vorgetragen und mit solistischen Einlagen gewürzt. Für jeden Geschmack und jede Stimmung wird etwas dabei sein. Eines ist jetzt schon gewiss: Es wird ein besonderer Abend werden. Das Ensemble bestreitet zum ersten Mal ein Programm allein, gibt also sozusagen sein Konzert-Debüt als eine Damen-Formation. Der Eintritt ist frei. Nach dem Konzert findet ein Sektempfang statt.